

Leben und Wirken der Wikinger

Ausstellung zu einer wichtigen historischen Epoche

Von Sabine Kempfer

Goslar. Das Leben und Wirken der Wikinger vom 8. bis zum 11. Jahrhundert steht im Mittelpunkt der ersten Wikinger-Ausstellung des Goslarer Zinnfigurenmuseums, das sich nicht ohne Grund „Historisches Zinnfiguren-Museum“ nennt.

Die Wikinger müsse man einfach mal gezeigt haben, sagte Museumschefin Antje Baensch, immerhin handele es sich um eine „wichtige historische Epoche“. Das Museumsteam, die Hauptamtlichen wie die Ehrenamtlichen und weitere Macher der Ausstellung, sorgten in eigener Initiative fürs „Beiprogramm“ während der Vernissage – sie schlüpften selbst in nordische Trachten und wurden von Baensch auch entsprechend begrüßt: „Sehr

geehrte Damen und Herren, liebe Wikinger!“ Die Figuren der Ausstellung wurden von 14 Leihgebern zusammen gesammelt und eigens für Goslar arrangiert: „Wir kaufen keine fertigen Ausstellungen ein“, erklärte Baensch, stattdessen steckten ganz viel Eigenarbeit und Ideen in der Präsentation der Szenen und den selbst gebauten Dioramen.

Händler und Strategen

„Wir saufen den Met, bis keiner mehr steht“ sang laut Bürgermeisterin Renate Lucksch die Gruppe „Torfröck“ über das Leben der Wikinger; eine zugegeben etwas einseitige Betrachtung. Es gab mehr als Gewalt und Seeräuber, es gab auch Händler und Strategen, betonte Lucksch: „Die Kultur war vielschichtiger“. Genau das will die Ausstellung „Das Leben der Wikinger in Zinn“ auch darstellen; auch, wenn es deutlich mehr kämpferische Figuren gebe, als diejenigen, mit denen sich das zivile

Leben darstellen lasse, wie Dieter Heuer von der Arbeitsgruppe Wikinger der Klio (Deutsche Gesellschaft der Freunde und Sammler kulturhistorischer Zinnfiguren) betonte. „Schwingen Sie mal selbst den Pinsel“, forderte er die Besucher auf.

Eine zentrale Arbeit der Ausstellung zeigt genau dieses „zivile Leben“, das Diorama „Haithabu“, ein Starstück der Ausstellung und mit 1,10 mal 1,10 Meter auch nicht zu übersehen. Haithabu an der Schlei in Schleswig-Holstein gilt als südlichster Siedlungsplatz der Wikinger, der Ort ist noch heute Zentrum der Klio-Wikingerarbeit.



Der Ort Haithabu ist ein Herzstück der Wikinger-Ausstellung.



Kuratoren der Ausstellung und das Team des Museums haben sich entsprechend der ausgestellten Zeit gekleidet. Foto: Privat



Dieter Heuer und Renate Lucksch geben den Weg frei. Fotos (2): Kempfer

Doppelter Fehlalarm für die Feuerwehr

Goslar. Zweimal musste die Freiwillige Feuerwehr Goslar in den vergangenen Tagen zu einer piependen Brandmeldeanlage ausrücken, beides Mal waren es Fehlalarme. Am Sonntag ging's in die Bergstraße, dort hatte im Stammhaus der Familie Siemens der Wärmemelder ausgelöst. Nach einer Erkundung konnten die Brandschützer die Übeltäter für den Fehlalarm ausfindig machen: Auf dem Herd standen so viele Töpfe, dass deren Wärme den Melder aktivierte. Einen Tag später löste die Brandmeldeanlage eines Gewerbetriebes in der Baßgeige aus. Da der Ortsbrandmeister aber schnell vor Ort war, konnte er Entwarnung geben: technischer Defekt. Die anrückende Verstärkung konnte die Anfahrt abbrechen.



Klassentreffen nach 58 Jahren

Vienenburg. Vor 58 Jahren wurden sie aus der 10. Klasse der damaligen Mittelschule „August Winnig“ in der Harlystraße entlassen. Die Schule wurde 2004 abgerissen und es entstand dort ein Neubaugebiet. Und auch die Straße hat mit Raebekbreite einen neuen Namen er-

halten. Beim 55. Treffen wurde beschlossen, sich nach drei Jahren wieder zu sehen. Siegfried Wendler hatte die Organisation übernommen und es folgten 16 Ehemalige, teils mit Ehepartnern, der Einladung, sieben Mitschüler sind bereits verstorben. Foto: Hohaus

Polizeibeamte bedroht und beleidigt

Goslar. Am Sonntag gegen 19.30 Uhr wurden der Polizei Goslar durch Anwohner der Kolberger Straße in Jürgenohl mehrere Sachbeschädigungen gemeldet. Eine männliche Person soll mit einer Axt wahllos gegen Wäscheständer, Hauswände und Mülltonnen einschlagen. Die eingesetzten Beamten stellten im Rahmen der Ermittlungen in einem angrenzenden Kleingarten einen polizeibekanntem 24-jährigen Goslarer.

Die Beamten wurden sofort von dem Mann verbal bedroht und wiederholt beleidigt. Einer Mitnahme widersetzte sich der Beschuldigte erheblich, sodass vier Beamte notwendig waren, um ihn zur Wache zu bringen. Nach einer Blutentnahme kam der Mann zur Verhinderung weiterer Straftaten ins Gewahrsam. Ihn erwartet eine Strafanzeige wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.

Diebe brechen in Container ein

Goslar. Am Samstag stiegen unbekannte Täter nach Hochschieben der Rollläden in einen am Bahnhof Oker abgestellten Baucontainer ein

und entwendeten Bauwerkzeug im Wert von ca. 1500 Euro. Die Polizei nimmt Hinweise unter (0 53 21) 3 39-0 entgegen.



GOSLAR

Tourist-Information. Geöffnet von 9.15-18 Uhr, Markt 7.

Stadtbibliothek. Geöffnet von 10-13 u. 14-18 Uhr, Marktstraße 1.

Stadtarchiv. Geöffnet von 9-12 und 14-16 Uhr, Zehnstraße 24.

El Puente Eine-Welt-Laden. 10-12 und 15-18 Uhr, Schilderstraße 1.

Bürgerbücherei Jürgenohl. Geöffnet von 16-18 Uhr, Robert-Koch-Str. 3.

Kirchengemeinde St. Georg. Kleine im Kommen (KliK), 9 Uhr, Gemeindehaus; Konfi-Club, 16.30 Uhr; Akkordeongruppe, 19 Uhr; Kita und Gemeindebüro heute geschlossen.

Frankenberger Gemeinde. Spinnstube, 15 Uhr.

Neuwerkgemeinde. Klosterfrauen, 15.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus.

Kirchengemeinde St. Benno. Pfarreibegleitung Lokale Kirchenentwicklung Hildesheim, 19.30 Uhr, Barbarasaal.

Kinderschutzbund. Krabbelgruppe mit Eltern, 9.30-12.30 Uhr, Rosentorstraße 27.

Skat-Asse Goslar. Übungsabend, 18.30 Uhr, „Lindenhof“; Infos bei Karl Wolf, Tel. (01 60) 8 03 13 50; Gäste sind willkommen.

Paul-Gerhardt-Haus. Offenes Singen, 15.30 Uhr, Martin-Luther-Straße 1.

Neuer Chor von 2002. Chorprobe, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus (Haus Abendfrieden); neue Sängerinnen sind willkommen.

MGV Juventa-Gemischter Chor. Chorprobe, 19 Uhr, Pestalozzischule; Gäste sind willkommen.

Frauensingkreis Goslar. Übungsabend, 19.30 Uhr, Restaurant „Platon“.

Spielmanns- und Hörnerzug der Freiwilligen Feuerwehr Goslar. Übungsabend 18-21.30 Uhr; Schüler bis 19.30 Uhr; in der Feuerwache Okerstraße 40.

Rettungshundestaffel 1. RHV Goslar, Harz und Braunschweiger Land. Training, 17 Uhr, am Königsberg.

Johanniter-Wohncafé „Lebensraum“. Denksport (offene Gruppe für alle, die fit im Kopf bleiben möchten), Mi., 9.30 Uhr; Danziger Straße 53.

Harzklub-Zweigverein Goslar. So., MTB-Tour: „Teufelsmauer-Ritt“, Treffen: 9 Uhr, Edeka-Parkplatz Ohlhof; Thale, Quedlinburg, Thekenberg, Langenstein, Plattenberg, Blankenburg, Timmenrode, Thale (49 km, ca. 5 Std.); Rucksackver-

pfllegung; Anmeldungen bis Do. bei Detlef Andrzejak (Tourführung), Tel. (0 53 21) 4 07 41, Gäste sind willkommen.

Marketing-Club Harz. Vortragsabend „Erfolgsstory ATP-Tourier Braunschweig“, zu Gast Leichtathletikerin Lea Ahrens, 18.45 Uhr (nach Mitgliederversammlung), „Schiefer“.

Pensionäre der Polizei von Goslar und Umgebung. Treffen, Mi., 15 Uhr, „Ramada Hotel Bären Goslar“.

Stadtteilverein Ohlhof. Skatspielen, 19 Uhr, Mietertreff der GWG.

Genealogische Gesellschaft Goslar. Monatstreffen, 18 Uhr, „Butterhanne“;



WEDDINGEN

Dorfverein. Dorfmarkt, 14.30 bis 16.30 Uhr; Dorfeafé, 14.30 bis 17 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Abholung der Wertstoffsäcke und Leerung der blauen Tonnen. Mi., ab 7 Uhr.



HAHNENKLEE

Tourist-Information. Geöffnet von 9-17 Uhr, Kurhausweg 7.

Leseraum. 8.30-18Uhr, Kurhaus.



LENGDE

Lengder-Lese-Karussell. Bücher-Tausch-Börse, 16.30 Uhr, Mehrzweckgebäude „Alte Schule“.

Abholung der Wertstoffsäcke und Leerung der blauen Tonnen. Mi., ab 7 Uhr.

DRK. Treffen, 15 Uhr, DGH.

Schützenverein. Preis- und Volkskönigschießen, 19 bis 22 Uhr im Schützenhaus „in der Welle“.



OKER

Lesewelt. Geöffnet von 15-17 Uhr, Begegnungsstätte, Talstraße 3.

Kinderschutzbund. Spielkreis Müllerkamp, 14.30-16.30 Uhr, Grundschule Unter-Oker.



VIENENBURG

AWO. Kaffee- und Spielenachmittag, 15 Uhr, Altenbegegnungsstätte.

Ev. Kirchengemeinde. Konfirmandenunterricht: Vorbereitung auf die Konfirmation II, 17.15 Uhr; öffentliche Kirchenvorstandssitzung, 19.30 Uhr; beides im Gemeindehaus Bismarckstraße.

Schützengesellschaft. Trainings-schießen, ab 18.30 Uhr.



IMMENRODE

Mütterzentrum. Generationentreff, 9-11.30 Uhr; Secondhandladen, 9.30-11.30 Uhr und 19-21 Uhr; Abnehmkurs „Leicht gemacht“, 17.45-18.45 Uhr.

Abholung der Wertstoffsäcke und Leerung der blauen Tonnen. Mi., ab 7 Uhr.

